

Objekttyp: **FrontMatter**

Zeitschrift: **Veröffentlichungen des Geobotanischen Institutes Rübel in Zürich**

Band (Jahr): **3 (1925)**

PDF erstellt am: **21.06.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

## Literatur

1. HACHETTE (Librairie, Paris), La Corse et l'île d'Elbe. 1922.
2. HOLLANDE M. D., Géologie de la Corse, in Bull. de la Soc. des sc. hist. et nat. de la Corse. 1918.
3. HUBER-PESTALOZZI G., Die Schwebeflora . . . in No. 4. — (1925).
4. SCHRÖTER C., Das Pflanzenleben der Alpen. Eine Schilderung der Hochgebirgsflora. III. Lief. — Zürich (Raustein) 1925.
5. SHANTZ H. L., A biolog. Study of the Lakes of the Pikes' Peak Region. — Preliminary Report. — Trans. Amer. Micr. Soc. XXVII. 1907.
6. WEST W. and WEST G. S., A Monograph of the Brit. Desmidiaceae. Vol. I—IV. 1904—1912, Vol. V by N. CARTER, London 1923.

## Vierter Teil

# Phyto-Palaeontologie und Florengeschichte

## I.

## Zur Frage der Vielgestaltigkeit, Herkunft, sowie des Aussterbens von *Brasenia purpurea* im europäischen Diluvium

Von WLADYSLAW SZAFER, Krakau

Mit zwei variationsstatistischen Diagrammen

Eingegangen 3. Februar 1925

Nachdem G. ANDERSSON (1) in Anschluss an die Arbeit WEBERBAUERS (10) die Meinung ausgesprochen hat, dass alle im Tertiär und Diluvium fossil aufgefundenen Reste von *Brasenia* (inkl. der Gattungen: *Carpolithes?*, *Cratopleura* und *Holopleura*) mit der rezenten Art *Brasenia purpurea* MICHX. identisch seien, hat das Interesse an der genaueren Untersuchung der fossilen *Brasenia*-Samen stark nachgelassen. Nach der Ansicht